



Die jeweiligen Schulbesten der einzelnen Ausbildungsrichtungen mit Schulleiterin Angela Henschke-Lug (links) sowie einer Vertreterin des Elternbeirats und des Förderkreises der FOS/BOS

FOTO: JACK DIEWALD

BILDUNG

FOS/BOS entließ Abschlusschüler

REGENSBURG. Die Absolventen der FOS/BOS Regensburg mussten aufgrund der coronabedingt verlegten Abschlussprüfungen bis in die erste Ferienwoche auf ihre Zeugnisse warten. Rund 700 Schüler konnten die Fachabiturzeugnisse bzw. die Zeugnisse mit der fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife in der Aula der Schule in Empfang nehmen.

Wegen Corona fiel die Abschlussfeier – aufgeteilt in sechs Gruppen – kleiner aus, wie Schulleiterin Angela Henschke-Lug sagte. Sie beglückwünschte die Absolventen in diesem außergewöhnlichen Schuljahr, das alle vor neuer Herausforderungen gestellt habe. Selbstverantwortung und Eigen-

ständigkeit seien mehr denn je gefragt gewesen.

Stellvertretend für den Elternbeirat beglückwünschten Barbara Eichhorn und Ursula Hartung die Absolventen und beteiligten sich bei der Auszeichnung der Schulbesten: Anna Geßner, Raja Müller, Katrin Prantl, Christina Auburger Matija Matasic, Steffi Danzer (beste Fachabiturienten der 12. Klasse) und Christina Fink, Selina Kagerer, Luis Dobler und Miriam Suchy (Hochschulreife). Der Rewag-Preis ging an Antonia Turbanisch. Die Auszeichnung „Bester Praktikant“ erhielt Bas-har Mohamad für seinen engagierten Einsatz während seines Praktikums in einer Arztpraxis und beim BRK.